

Kurzbericht Landesverband Hamburg DBV

Zeitraum: Sept. 2006 – Aug. 2007

Der Landesverband Hamburg hat neben den üblichen Treffen mit dem inhaltlichen Austausch über die Aktivitäten der einzelnen Mitgliedsbibliotheken auch wieder einige Projekte gefördert:

Hamburg ohne Worte : Der Landesverband unterstützte die Auftaktveranstaltung der Aktion der Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky unter der Schirmherrschaft der Kultursenatorin Prof. von Welck am 2.09.2006 zugunsten von Spenden zur Erhaltung von Beständen der Hamburgensien-Sammlung der SUB Hamburg. <http://www.hamburg-ohne-worte.de/>

Fragen Sie Hamburger Bibliotheken : Der neue Service, initiiert durch die HÖB und SUB Hamburg, wurde in einer gemeinsamen Pressekonferenz am 3.11.2006 in den Bücherhallen Hamburg präsentiert. Die Anfragen der Nutzer landen in einem E-Mail-Auskunftssystem (Ticketsystem), das an der Universitätsbibliothek der TU Hamburg Harburg (TUB HH) gehostet wird. Die Antworten erarbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller teilnehmenden Bibliotheken

- * Bücherhallen Hamburg (HÖB)
- * Hochschulinformations- und Bibliotheksservice der HAW Hamburg
- * Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften, Standort Hamburg
- * Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky (SUB Hamburg)
- * Universitätsbibliothek der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUB HH)
- * Universitätsbibliothek der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr

Die Nutzer erhalten im Regelfall innerhalb von drei Tagen eine kompetente Antwort, die immer auch "Hilfe zur Selbsthilfe" für die jeweilige Recherche gibt.

<http://www.hamburg.de/news.do?cid=6516574>

Vom 3.01. bis zum 7.03.2007 hospitierten fünf junge litauische Bibliothekarinnen aus Klaipeda und Vilnius für 9 Wochen im Rahmen des **EU Mobilitätsprogrammes Leonardo da Vinci** in Norddeutschland. Die Universitätsbibliothek der Technischen Universität Hamburg-Harburg übernahm die Projektkoordination für die deutschen Partner. Längere Stationen ihres Aufenthaltes boten den Gästen auch die Universitätsbibliothek der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr, die Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, die Universitätsbibliothek Kiel, die Universitätsbibliothek Rostock und die Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin. Abgerundet wurde das Programm durch Besuche von Hochschulbibliotheken in Hamburg, Lübeck, Lüneburg, Bremen, Hannover und Berlin. Diese Besuche finanzierten ‚Bibliothek und Information International‘ und der Landesverband Hamburg des ‚Deutschen Bibliotheksverbandes‘. Eine Pressemeldung des Landesverbandes vom 7.02.2007 informierte über diese Unterstützung. <http://www.bibliotheksverband.de/presse/Pressemitteilung%20DBV%20Landesverband%20Hamburg.pdf>. Ein Podcast der TUB Hamburg-Harburg vom 26.03.2007 vermittelt einen lebendigen Eindruck von den Erlebnissen der litauischen Gäste.

Gerade wird der Flyer **Ihre Hamburger Bibliotheken** gemeinsam neu überarbeitet. Es wird damit die dritte Auflage des Flyers erscheinen, dieses Mal um drei weitere Bibliotheken erweitert. Der Landesverband Hamburg des DBV unterstützt wieder finanziell die Herausgabe und die Verteilung des Flyers. Die Koordination des Projektes liegt bei der Vorsitzenden des Landesverbandes.

4.9.2007/Feldsien-Sudhaus, TUB HH